

ANZEIGE

R.T.R.



Synthetisches Knochenersatzmaterial
β-Tricalciumphosphat (>99%)



R.T.R.-Spritze

Darreichungsform:
Gebogene, gebrauchsfertige Spritze mit 0,8 cm³ Beta-Tricalciumphosphatgranulat in steriler Einzelverpackung

- ✓ einfach applizierbar
- ✓ hochrein
- ✓ biokompatibel
- ✓ osteokonduktiv
- ✓ resorbierbar
- ✓ mikro- und makroporös
- ✓ gebrochenes Granulat
- ✓ bildet stabiles Augmentat



R.T.R.-Kegel

Darreichungsform:
Packung mit 2 Kegeln zu je 0,3 cm³ Beta-Tricalciumphosphatgranulat + Kollagen in steriler Einzelverpackung



**erhältlich
Im Dentalhandel**

Pharma-Dental Handelsges. mbH
Felix-Wankel-Strasse 9 53859 Niederkassel
Telefon (0229) 971 26-0
Telefax (0229) 971 26-66
Internet www.septodont-pharmadental.de
E-Mail pharma-septodont@t-online.de

*Thommen Medical IDS 2005 –
Produkte und Neuheiten*

„SPI® erleben.“ Das Motto des Schweizer Unternehmens Thommen Medical für die diesjährige IDS hörte sich viel versprechend an. SPI® erleben bedeutete am Messestand die Effizienz und Präzision des Implantatsystems selbst zu erfahren. Dazu standen drei professionelle Simulationseinheiten der Firma KaVo zur Verfügung, wie sie in der universitären Ausbildung bereits Standard sind. Jedem Interessierten wurde somit die Gelegenheit geboten, das System unter klinischen Bedingungen zu testen. In diesem Sinne konnten verschiedene Neuheiten ausprobiert werden. Neben der Einführung neuer Produkte wurde vor allem die chirurgischen Arbeitsschritte weiter optimiert. Die Entnahme und das Einbringen der Implantate wurde auf einen Arbeitsschritt reduziert. Mit der neuen SPI® Drehmomentratsche stellte Thommen Medical eine sehr innovative Weltneuheit vor. Die Ratsche ist aus einem einzigen Stück gefertigt und erleichtert durch sein filigranes Design entscheidend das Handling sowie die Reinigung. Die Einführung ist geplant im Sommer 2005. Des Weiteren wurde die neue SPI®-Chirurgiekassette vorgestellt. Diese neue Kassette unterstützt die Behandlungsabläufe effizient. Die Instrumente folgen den Abläufen in den einzelnen Behandlungsschritten, das Insert ist ergonomisch einstellbar. Mit nur einem Instrumentarium können alle Implantate des Systems gesetzt werden. Im Bereich der Prothetik bietet Thommen Medical nun auch eine SPI®EASY-Provisoriumskappe an. Hergestellt aus einem Kunststoff auf PMMA-Basis weist sie eine gute Biokompatibilität auf und ergibt einen starken chemischen Verbund mit dem Verblendmaterial. Die neuen SPI® Selection Abutments bieten eine praktische Unterstützung bei der Fallplanung und zur Auswahl der definitiven Abutments. Dies kann einerseits auf dem Arbeitsmodell oder andererseits auch direkt im Munde des Patienten nach Wundheilung erfolgen. Thommen Medical hat auch an der diesjährigen IDS bewiesen, dass ein Implantatsystem immer noch präziser auf die Bedürfnisse der Anwender zugeschnitten werden kann. Bereits zur letzten IDS vor zwei Jahren wurden neue Maßstäbe gesetzt, die sich seither in der Praxis bestätigen konnten. Das diesjährige Motto „SPI® erleben“ geht aber auch nach der IDS weiter. Mit dem Angebot „Testen Sie kostenfrei Swiss Quality“ bietet Thommen Medical dem implantologisch interessierten Anwender die Möglichkeit, sich praktisch von

den Vorteilen des Systems zu überzeugen, ohne bereits den Kaufentscheid getroffen zu haben. Verbunden mit einer individuellen Betreuung wird dabei das Basisinstrumentarium leihweise zur Verfügung gestellt. Eine SPI®-Roadshow im Juni unterstreicht das Motto mit den Vorträgen von Dr. Ledermann, über seine 30-jährige implantologische Erfahrung mit der Sofortbelastung sowie von Dr. Snétivy über die Sicherheit und Präzision des SPI®-Systems.

*Thommen Medical Deutschland GmbH
Am Rathaus 2, 79576 Weil am Rhein
E-Mail: info@thommenmedical.com
Web: www.thommenmedical.com*

Das erwarten Patienten wirklich

„Strahlend lächeln“ ist wohl die häufigste Antwort auf die Frage, was Patienten von heute wirklich wollen. Eines ist ihnen aber allen gemein: Sie möchten einen Zahnersatz, den ein Laie nicht von ihren natürlichen Zähnen unterscheiden kann. Eine Herausforderung an die moderne Implantatprothetik des Hauses DENT-SPLY Friadent, der sich das Mannheimer Unternehmen gerne gestellt hat. „Patienten und Behandler stellen zunehmend Ansprüche an die weiße und rote Ästhetik. Dazu kommt eine Beschleunigung und sogar Abkürzung des prothetischen Behandlungsablaufes. Wer es dann noch schafft, gleichzeitig wirtschaftlichere Lösungen anzubieten, hat es geschafft“, so Entwicklungsleiter Dr. Dietrich Wolf. Die bislang vorliegenden Konzepte empfindet er dabei als durchaus ausbaufähig: „Wir glauben nicht, dass die vorliegenden Konzepte diese Punkte wirklich alle gleichzeitig erfüllen können.“ Deshalb habe man sich gerade der gleichzeitigen Erfüllung dieser Herausforderungen des Marktes frühzeitig gestellt. Und kann mit FRIADENT® CERCON® nun ein überzeugendes Konzept zu individualisierbaren, aber auch umfangreichen präfabrizierten Implantatprothetikkomponenten vorstellen. Dazu ergänzt Geschäftsführer Dr. Werner Groll: „Mit FRIADENT® CERCON® werden wir alle Anforderungen an die moderne Implantatprothetik erfüllen können. Denn FRIADENT® CERCON® reiht sich nahtlos in die BEAUTY and SPEED® Produktpalette unseres Hauses ein: Schön, schnell, schonend und dabei auch noch wirtschaftlich.“

*FRIADENT GmbH
Steinzeugstr. 50, 68229 Mannheim
E-Mail: info@friadent.de*

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.